

Mittelstufenakademie Nordlicht (Bremen - Bremerhaven) 2008

11.-13. April 2008, 17.-24. Mai 2008, 14.-15. Juni 2008

Der Zweistädtestaat Bremen und Bremerhaven ist ein dynamischer Wissenschafts- und Technologiestandort in Deutschland mit großer Forschungsintensität, der durch eine herausragende wissenschaftliche Infrastruktur mit sechs Hochschulen, rund 20 zum Teil großen, in internationalen Netzwerken arbeitenden Forschungsinstituten und einem boomenden Technologiepark an der Schnittstelle von Wirtschaft und Wissenschaft gekennzeichnet ist. Als "Stadt der Wissenschaft 2005" legen Bremen und Bremerhaven zudem besonderen Wert auf die populäre Vermittlung von Wissen und den intensiven Dialog mit der Gesellschaft.

Bremen ist eine junge Universitätsstadt, die über sechs Hochschulen verfügt. Daneben arbeiten über 150 inner- und außerhochschulische Forschungsinstitute an der Weser. Wissenschaft und Wirtschaft bilden ein Tandem und stellen neben der Kultur das Zukunftspotenzial des Landes dar. Mehr als 3.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und fast 7.000 Beschäftigte im Technologiepark sind in der "city of science" tätig. Das wissenschaftliche Spektrum ist breit, die wissenschaftlichen Schwerpunkte bilden die Bereiche Meeres-, Material-, Umwelt-, Informations- und Kommunikationswissenschaften, Logistik/Telematik, Luft- und Raumfahrtforschung, Gesundheits- und Pflege-, Sozial- sowie Neuro- und Kognitionswissenschaften.

Zwei zukunftsweisende Forschungsschwerpunkte sollen besonders herausgestellt werden:

1. Meereswissenschaften.

In Bremerhaven und Bremen ist das größte Meeresforschungspotenzial Deutschlands angesiedelt. Damit ist das Land Bremen ein wichtiger Standort für die globale Umwelt- und Klimaforschung. Mit diesem Forschungsschwerpunkt hat sich ein "Center of Excellence" etabliert, zu dem u. a. das Alfred-Wegener-Institut für Polar und Meeresforschung (AWI) und das "Forschungszentrum Ozeanränder" der Universität Bremen gehören. Zur Weltspitze zählt auch das Max-Planck-Institut für marine Mikrobiologie in Bremen.

1. Luft- und Raumfahrtforschung.

Bremen ist europäisches Zentrum der bemannten Raumfahrt und bedeutender Standort der Luftfahrtindustrie. Bremen hat eine wissenschaftliche Infrastruktur entwickelt, wie sie nicht nochmals in Deutschland zu finden ist. Der weltweit einzigartige Bremer Fallturm, ein Forschungslabor für Experimente unter Schwerelosigkeit, veranschaulicht diese wissenschaftlichen Stärken. Sein Erfolg begann Mitte der 80er Jahre im Zentrum für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) der Universität Bremen.

Folgende Termine stehen bereits fest:

I. Vorbereitungswochenende:

Zeit: 11.-13. April 2008

Ort: Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen - Haus,
Landau

II. Akademiewoche:

Zeit: 17.-24. Mai 2008

Ort: Hamburg, Bremen, Bremerhaven

III. Nachbereitungswochenende:

Zeit: 14.-15. Juni 2008

Ort: Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen - Haus,
Landau

Ansprechpartner:

Dr. Katrin Platzer

Email: k.platzer@dkfz.de

Downloads:

 [Anmeldung zum Bewerbungsverfahren \(127,0 KiB\)](#)